

Anmeldung (Referat IV)

Fachtagung: „Pflegerische und sorgende Frauen und Männer“ – Aspekte einer künftigen Pflege
im Spannungsfeld von Privatheit und Professionalität
am 16. April 2008 in Frankfurt am Main, Fachhochschule Frankfurt am Main

Name: Vorname:
Straße: PLZ/Ort:
Tel.: Fax:
Beruf/Tätigkeit: E-Mail:
Datum, Unterschrift: Round Table-Diskussion

- 9.00 Uhr Anmeldung und Kaffee
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 10.00 Uhr **Frauen, die pflegen: Traditionelle Geschlechterrolle versus Selbstverwirklichung?**
Prof. Dr. Katharina Gröning
Fakultät für Pädagogik, Universität Bielefeld
- 10.45 Uhr **Männer in der häuslichen Angehörigenpflege: Forschungsbefunde und Forschungslücken**
Prof. Dr. Manfred Langehenig
Fachhochschule Frankfurt am Main
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Informelle Pflege – Belastung von Angehörigen Demenzkranker und Passung von professionellen Angeboten**
Prof. Dr. Heike Dech
Alice Salomon Hochschule Berlin
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Professionelle Pflege – Aspekte der Professionalität und Anforderungen für die Zukunft**
Prof. Dr. Ulrike Höhmann
Evangelische Fachhochschule Darmstadt
- 15.15 Uhr **ArbeitsmigrantInnen – der „private“ Pflegemarkt als Lösung für die Zukunft?**
Prof. Dr. Helma Lutz
Universität Frankfurt, Cornelia Goethe Centrum
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr **Round Table-Diskussion: Offene Forschungsfragen und Blick in die Zukunft**
Moderation: **Prof. Dr. Margrit Brückner**
Fachhochschule Frankfurt am Main, gFFZ
Teilnehmer/innen: Referent/innen, Professor/innen, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und andere Forschungsinteressierte
- Teilnahme nach gesonderter Anmeldung -
- 17.30 Uhr Ende der Tagung

„Pflegerische und sorgende Frauen und Männer“ – Aspekte einer künftigen Pflege im Spannungsfeld von Privatheit und Professionalität

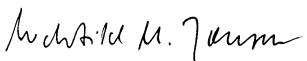
Angesichts der Veränderung der Lebenserwartung (demografischer Wandel) und der Veränderung der Erwartungen von Frauen und Männern an das Leben (Wandel der Geschlechterbeziehungen) stellt sich die Frage, wie die Pflege und die Sorge für hilfsbedürftige Menschen in Zukunft zwischen Männern und Frauen und zwischen beruflich und privat Pflegenden verteilt werden kann und welche Konzepte erforderlich sind, um die private und die professionelle Pflege besser zu verzahnen.

Welche Selbstkonzepte haben Frauen und Männer, die Angehörige pflegen? Welchen Einfluss hat die Pflegetätigkeit auf traditionelle Geschlechterbilder und -rollen? Welche Rolle spielen Migrantinnen, die längst in großer Zahl und in ungesicherten Arbeitsverhältnissen private häusliche Pflege leisten? Wie ist ihre Perspektive auf ihre Arbeitssituation?

Wo brauchen die Menschen, die ihre Freunde oder Angehörige pflegen, gezielte Unterstützung? Was kann die private Pflege leisten und wo sind ihre Grenzen? Welche Auswirkungen hat dies alles auf Berufsbild und Selbstverständnis der ausgebildeten Pflegekräfte?

Die Tagung will den Fokus auf die Frauen und Männer richten, die künftige Pflegeaufgaben und Sorgertätigkeiten übernehmen sollen: Angehörige, bürgerschaftlich Engagierte, angelernte und ausgebildete Pflegekräfte.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf anregende Diskussionen!



Mechtild M. Jansen

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Prof. Dr. Margrit Brückner, gFFZ

Dr. Margit Göttert, gFFZ

PD Dr. Ulla Wischermann, CGC

Fax: 0611 / 32 40 77

E-Mail: siegfried.zander@hlz.hessen.de

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung
Referat IV
Postfach 3220

65022 Wiesbaden

Veranstalterinnen

Mechtild M. Jansen
HLZ, Referatsleiterin

Dr. Margit Göttert
Gender- und Frauenforschungszentrum der
Hessischen Hochschulen (gFFZ)

PD Dr. Ulla Wischermann
Cornelia Goethe Centrum der J. W. Goethe-
Universität Frankfurt am Main (CGC)

Anmeldung

Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Referat IV
Postfach 32 20
65022 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 32 - 4041 / 40
Fax: 0611 / 32 - 4077
E-Mail: siegfried.zander@hlz.hessen.de

Anmeldeschluss: 07.04.2008

Kosten

Der Teilnehmereigenbeitrag ist 5 €. Der Beitrag ist
vor Ort in bar zu zahlen.

Freistellung

Hessische Urlaubsverordnung für Beamte und An-
gestellte im öffentlichen Dienst; Sonderurlaub für
Bundesbeamt/innen, Richter/innen, Lehrer/innen-
fortbildung.
Diese Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung akkre-
ditiert mit 10 Leistungspunkten.

Tagungsort

Fachhochschule Frankfurt am Main
Gebäude 4, Raum 111-112 (Eingang über Kleiststr.)
Nibelungenplatz 1
D-60318 Frankfurt am Main

Anfahrt

Ab Frankfurt Hbf:
Straßenbahnlinie 12, Haltestelle Friedberger
Landstr./Rohrbachstr.,
oder S-Bahn bis Konstablerwache,
umsteigen in Bus 30, Richtung Bad Vilbel,
Haltestelle Nibelungenplatz/FH.



Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



Cornelia Goethe Centrum der J. W. Goethe-
Universität Frankfurt am Main (CGC)
Gender- und Frauenforschungszentrum der
Hessischen Hochschulen (gFFZ)

„Pflegerische und sorgende Frauen und Männer“

Aspekte einer künftigen Pflege im
Spannungsfeld von Privatheit und
Professionalität

Mittwoch, 16. April 2008

Frankfurt am Main

Fachhochschule Frankfurt am Main



Einladung